

**Gewährung eines Zuschusses an
den Gemeinschaft Sant'Egidio e. V.
aus der „Stiftung für Obdachlose in München“**

12. Stadtbezirk – Schwabing-Freimann

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17319

Beschluss des Sozialausschusses vom 13.02.2020 (SB)
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	<ul style="list-style-type: none">● Zuschussantrag des Gemeinschaft Sant'Egidio e. V.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">● Gewährung eines Zuschusses für den Betrieb der „Mensa“ im Pfarrsaal von St. Sylvester● „Stiftung für Obdachlose in München“
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungsvorschlag	<ul style="list-style-type: none">● Gewährung eines Zuschusses in einer Höhe von 15.000 € an den Gemeinschaft Sant'Egidio e. V. für den Betrieb der „Mensa“ im Pfarrsaal von St. Sylvester für 2020 aus Mitteln der nichtrechtsfähigen „Stiftung für Obdachlose in München“
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	<ul style="list-style-type: none">● Armenspeisung
Ortsangabe	<ul style="list-style-type: none">● 12. Stadtbezirk – Schwabing-Freimann● St. Sylvester

**Gewährung eines Zuschusses an
den Gemeinschaft Sant'Egidio e. V.
aus der „Stiftung für Obdachlose in München“**

12. Stadtbezirk – Schwabing-Freimann

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17319

Beschluss des Sozialausschusses vom 13.02.2020 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Zusammenfassung

Durch die Gewährung eines Zuschusses an den Gemeinschaft Sant'Egidio e. V. zur Durchführung der wöchentlichen „Mensa“ aus der „Stiftung für Obdachlose in München“ soll Obdachlosen ein Mittagessen angeboten werden können. Auch sollen soziale Kontakte zwischen den Bedürftigen und den Freiwilligen ermöglicht werden.

1 Der Antragssteller

Der Gemeinschaft Sant'Egidio e. V. ist eine 1968 in Rom entstandene christliche Gemeinschaft, die sich der Freundschaft mit den Armen verschrieben hat. Sie ist mittlerweile in über 70 Ländern aktiv. In Deutschland ist die Gemeinschaft seit 1983 tätig. In München ist die Gemeinschaft Sant'Egidio seit über 25 Jahren in folgenden Bereichen sozial tätig:

- Obdachlosen, armen und bedürftigen Menschen bieten sie in der „Mensa“ der Gemeinschaft in St. Sylvester in Schwabing kostenloses Essen, Freundschaft und Gespräche an.
- Schülerinnen und Schüler sowie Studentinnen und Studenten besuchen obdachlose Menschen auf den Straßen der Innenstadt.
- Einsamen alten Menschen im Altenheim St. Elisabeth in Fürstenried West wird regelmäßige Begleitung angeboten.
- Flüchtlinge im Dominikuszentrum lernen bei ihnen Deutsch und finden Freundschaft.

- Flüchtlingskinder und Kinder aus sozial schwachen Familien erfahren Abwechslung in angebotenen Spielgruppen.

2 Das Projekt

Für den Betrieb der „Mensa“ im Pfarrsaal von St. Sylvester wird für das Jahr 2020 ein Zuschuss beantragt. Hier bekommen Obdach- und Wohnsitzlose sowie viele ältere Bedürftige jeden Samstag ein Mittagessen. Ca. 20 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer richten den Pfarrsaal her, decken die Tische und nehmen das gelieferte Essen entgegen. Sie servieren das Essen am Tisch und setzen sich auch zu den Besucherinnen und Besuchern, um sich mit ihnen zu unterhalten. Mit dem kostenlosen Mittagessen soll die konkrete materielle Not gelindert werden sowie eine zwischenmenschliche Begegnung auf Augenhöhe stattfinden. Es sollen soziale Kontakte zwischen Bedürftigen und den Freiwilligen ermöglicht werden, die auch über die Mensa hinaus bestehen. Somit sollen auch Barrieren zwischen den unterschiedlichen sozialen Schichten abgebaut werden. Es nehmen jeweils ca. 110 Personen an den Mittagessen teil. Hiervon sind ca. 60 % Obdach- bzw. Wohnsitzlose und ca. 40 % alte, bedürftige Personen.

Die Gesamtkosten belaufen sich für das Jahr 2020 auf ca. 53.500 €. Die Kosten setzen sich aus Essenskosten in Höhe von ca. 52.900 € und sonstigen Kosten (Servietten, Reinigungsmaterial etc.) in Höhe von ca. 600 € zusammen. Die Kirchenstiftung St. Sylvester wird voraussichtlich noch einen Teil der Kosten in Höhe von 10.000 € übernehmen. Des Weiteren beteiligen sich die Erzdiözese München und Freising sowie der SZ-Adventskalender mit jeweils 5.000 € am Projekt. Eigenmittel stehen in Höhe von ca. 3.500 € zur Verfügung. Die restlichen Kosten in Höhe von 30.000 € werden beantragt.

3 Die Stiftung

Die „Stiftung für Obdachlose in München“ gewährt Zuschüsse an steuerbegünstigte Körperschaften zur Schaffung und Verbesserung von Einrichtungen für Obdachlose. Beim Mittagstisch handelt es sich um eine Einrichtung unter anderem für Obdachlose. Der Anteil der teilnehmenden Obdach- und Wohnsitzlosen liegt bei ca. 60 %. Die beantragten Kosten stellen einen Anteil von ca. 60 % der Gesamtkosten dar. Durch den Zuschuss kann die Einrichtung des Mittagstisches erhalten bleiben. Beim Gemeinschaft Sant'Egidio e. V. handelt es sich um eine steuerbegünstigte Körperschaft. Der Stiftungszweck ist somit erfüllt.

Gemäß Haushaltsansatz stehen nach Abzug eines Sicherheitspuffers als Ausgaben für den Stiftungszweck in 2019 Mittel in Höhe von 2.900 € zur Verfügung. Es steht darüber hinaus ein Verbrauchsvermögen in Höhe von ca. 600.000 € zur Verfügung. Es erfolgten Ausgaben in Höhe von ca. 60.000 €. Weitere ca. 83.000 € sind für andere Projekte reserviert.

Die Mittel sind somit vorhanden und stehen bei Finanzposition C068.600.0000 (Kostenstelle 20810500) bereit.

Um mit den zur Verfügung stehenden Mitteln auch langfristig unterschiedliche Träger und Projekte unterstützen zu können, wird lediglich ein Teilzuschuss in Höhe von 15.000 € gewährt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen und dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

1. Dem Gemeinschaft Sant'Egidio e. V. wird für die Kosten der Mensa für 2020 ein Zuschuss aus der „Stiftung für Obdachlose in München“ in Höhe von 15.000 € gewährt.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, Stelle für interkulturelle Arbeit**

An die Gleichstellungsstelle für Frauen

z.K.

Am

I.A.